

Ein Jahr im Bezirksapostelamt

Dortmund. Vor einem Jahr, am 23. Februar 2014, ordinierte Stammapostel Jean-Luc Schneider in Rainer Storck einen neuen Bezirksapostel. "Sei für alle Anvertrauten da und lass sie deine Liebe erfahren", gab der Stammapostel dem neuen Kirchenpräsidenten der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen mit auf den Weg.

Der Gottesdienst am 23. Februar 2014 in der Westfalenhalle 3A war ein Meilenstein in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen: Stammapostel Jean-Luc Schneider versetzte Bezirksapostel Armin Brinkmann nach 34 Jahren als Apostel, davon fast neun Jahre als Bezirksapostel, in den Ruhestand. "Du warst nie müde, hast immer weitergemacht, hast gebrannt vom Eifer für den Herrn“, würdigte der Stammapostel die Leistung des scheidenden Bezirksapostels. Triebfeder sei dabei die Liebe zu Gott gewesen.

Pol der Ruhe und des Friedens

Rainer Storck ist der siebte Bezirksapostel, der nach der Zusammenlegung der Apostelbezirke Rheinland und Westfalen 1955 die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen leitet. Zugleich übernahm Bezirksapostel Storck auch die Verantwortung für die seelsorgerische Betreuung neuapostolischer Christen in weiteren 19 Ländern und Regionen.

"Für die Gemeinden, den gesamten Arbeitsbereich, sollst du auch ein Pol der Ruhe und des Friedens sein als ein Mann, der Frieden ausstrahlt", sagte der Stammapostel vor der Ordination. Das brauche die Kirche: einen Mann, der Frieden ausstrahle, der die Übersicht nie verliere, der sich immer auf das Wesentliche konzentriere. "Das Wesentliche ist Jesus Christus. Das Wesentliche ist sein Evangelium. Das Wesentliche ist das Wiederkommen des Herrn."

Programm vorgestellt

In der Woche nach dem Wechsel in der Kirchenleitung stellte der neue Bezirksapostel sein Programm vor. Dazu hatte er Vertreter des Landes, der Stadt sowie anderer Kirchen zu einem Empfang an den Sitz der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen nach Dortmund eingeladen. In

seiner Ansprache betonte er die Bedeutung der Seelsorge: "Ich wünsche mir starke Gemeinden, in der ein jeder einen Platz findet, denn starke Gemeinden haben Anziehungskraft."

In den ersten Monaten nach dem Amtsantritt feierte der Bezirksapostel viele Gottesdienste in den nordrhein-westfälischen Bezirken und in den Niederlanden, besuchte aber auch die neuapostolischen Christen in den betreuten Gebietskirchen im Ausland.

Zentralgottesdienst aus Gummersbach

Eine Möglichkeit, den neuen Bezirksapostel kennenzulernen, hatten die neuapostolischen Christen aus Nordrhein-Westfalen am 24. August 2014. Der Zentralgottesdienst aus Gummersbach (Bezirk Köln-Ost) wurde via Satellit und Internet auf viele Gemeinden des Bezirksapostelbereichs in Europa übertragen. Der Bezirksapostel rief in der Predigt dazu auf, sich in der Gemeinde und im Umfeld noch mehr um den Nächsten zu bemühen.

Im Verlauf des Jahres hatte Bezirksapostel Rainer Storck zudem in allen Apostelbereichen Gottesdienste für die Amtsträger gehalten, in denen er sich seinen Mitbrüdern vorstellte.

Bezirksapostelhelfer zur Unterstützung

Sein einjähriges Amtsjubiläum erlebt Bezirksapostel Storck derzeit in Angola mit Stammapostel Jean-Luc Schneider: Der internationale Kirchenleiter hat dort am Sonntag im Gottesdienst in Luanda einen Bezirksapostelhelfer für das Land beauftragt, der den Bezirksapostel unterstützen und entlasten soll. Angola ist mit 250.000 neuapostolischen Christen die mitgliederstärkste Gebietskirche im Bezirksapostelbereich Storck.

Anlässlich des ersten Amtsjahres erscheint in Kürze ein Interview mit Bezirksapostel Storck, in dem er auf die ersten 365 Tage als Kirchenpräsident zurückblickt.

23. Februar 2015

Text: Frank Schuldt

Fotos:















